

Ressort: Lokales

LKA räumt Schwierigkeiten bei der Fahndung nach RAF-Trio ein

Hannover, 07.10.2016, 18:00 Uhr

GDN - Der niedersächsische LKA-Chef Uwe Kolmey hat Schwierigkeiten bei der Fahndung nach drei ehemaligen RAF-Terroristen eingeräumt. Er sagte dem "Spiegel", dass der Polizei vor dem letzten Überfalls des Trios in Cremlingen konkrete Anhaltspunkte vorlagen.

"Es gab den Hinweis auf ein Tatfahrzeug und den Tatort, beides hat sich im Nachhinein als wahr erwiesen", sagte Kolmey. Nach dem Raubüberfall auf ein Möbelhaus und einen Geldtransporter am 25. Juni konnte das RAF-Trio mit mehr als 600.000 Euro entkommen. Ein Observationsteam war kurz vor dem Überfall wieder abgezogen worden: "Solche Einsätze können nicht endlos lange fortgeführt werden", erklärte Kolmey dem "Spiegel". Über das Leben der drei im Untergrund sagte der LKA-Chef: "Ihr Dasein ist von der Angst geprägt, irgendwo auf der Straße erkannt zu werden. Sie können jederzeit auffliegen, und das wissen sie."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79113/lka-raeumt-schwierigkeiten-bei-der-fahndung-nach-raf-trio-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com